



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



LKW rammt PKW und Tunnelwand

Am Mittwoch gegen 12:30 Uhr verlor ein 46-jähriger Kraftfahrer aus Slowenien bei sehr starkem Regen die Kontrolle über den von ihm gelenkten Sattelzug, bestehend aus dem Zugfahrzeug und Anhänger, auf der ersten Fahrspur der Südautobahn (A 2) kurz vor der Einfahrt in den Großliedltunnel in Gräbern in Fahrtrichtung Italien.

Er touchierte den von einem 51-jährigen Mann aus dem Bezirk Graz-Umgebung/Steiermark gelenkten PKW, welcher zur gleichen Zeit, am 2. Fahrstreifen am LKW vorbeifahren wollte.

Daraufhin kollidierte der PKW frontal mit der Tunnelwand auf der linken Seite der Fahrbahn. Das Sattelzugfahrzeug schleuderte in die linke Tunnelwand und blieb eingeknickt am ersten Fahrstreifen im Tunnel stehen. Die Verständigung der Einsatzkräfte erfolgte durch die Tunnelwarte der Autobahnmeisterei Klagenfurt.

Beide unbestimmten Grades verletzten Fahrzeuglenker konnten selbstständig aus den stark beschädigten Fahrzeugen aussteigen und wurden nach der Erstversorgung vor Ort von der Rettung in das LKH Wolfsberg gebracht.

Die Fahrzeuge wurden von den Abschleppdiensten vom Unfallort verbracht. Die Straßenreinigung führten Mitarbeiter der Asfinag durch. Die Feuerwehren Wolfsberg, Bad St. Leonhard, Preitenegg und Pack waren mit 54 Personen und 10 Fahrzeugen im Einsatz.

Die A2 musste im Bereich der Unfallstelle im Zeitraum von 12.30 Uhr bis 14.35 Uhr gesperrt werden. Die Ableitung des Verkehrs erfolgte bei der Anschlussstelle Pack.

